[kulturamt bielefeld]

Kultur WINTER

2023|24

Das Programm **»kulturwinter bielefeld« 2023/24**
wird unterstützt von den Hauptsponsoren

kultur*extra*:

BGW *Raum für die Zukunft*

Carolinen
Aus gutem Grund

Sparkasse Bielefeld

Stadtwerke Bielefeld

BÖLLHOFF

dm

Wir schaffen erfolgreiche Verbindungen.

Böllhoff ist weltweit Partner für 360° Verbindungstechnik mit Montage- und Logistiklösungen.

Als familiengeführtes Unternehmen stehen wir seit 1877 für langfristigen Erfolg durch Innovationskraft und Kundennähe.

Wir kennen die spezifischen Anforderungen unserer Kunden aus allen Industrien und unterstützen sie dabei, erfolgreiche Verbindungen zu schaffen.

www.boellhoff.com/de

BÖLLHOFF

Geschätztes Publikum!

Die Bielefelder Kulturlandschaft steht nicht still. Sie ist ständig in Bewegung und bringt – mal spielerisch, mal fokussiert – verschiedenste Formate auf die Bühne. Einiges bleibt bis zum Augenblick der Performance im Bereich des Unvorhersehbaren, wodurch die vielfältigen Angebote das Publikum immer wieder aufs Neue begeistern.

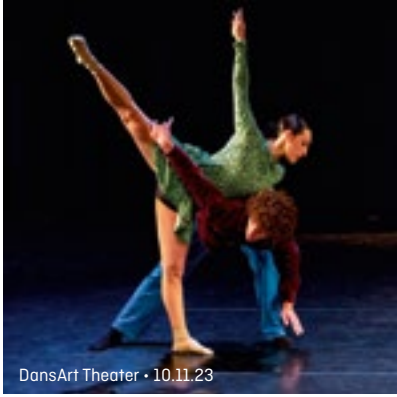
Auch dieser Kulturwinter bietet Ihnen zahlreiche Gelegenheiten, sich von Veranstaltungen mitreißen und in den Bann ziehen zu lassen. Erleben Sie unterschiedlichste Klangwelten bei einem der sechs »Mittwochskonzerte Musikkulturen« oder einer der »Weltnächte« im SO2. Tauchen Sie in die facettenreiche Welt des Singer-Songwriting bei einem der sechs Konzerte der »Bielefelder Songnächte« ein. Oder entdecken Sie vielfältige Dokumentar- und Panoramafotografie zweier bemerkenswerter Künstler*innen in der Kommunalen Galerie. Ein besonderes Highlight in diesem Winter ist zudem die 7. Bielefelder Kulturgala, welche den Fokus ein weiteres Mal auf die Vielfalt und die hohe Qualität der Bielefelder Kulturszene legt. An diesem Abend werden sowohl etablierte Produktionen und Kulturschaffende wie auch kleine, besondere Formate auf die große Bühne des Stadttheaters gebracht. Seien Sie dabei!

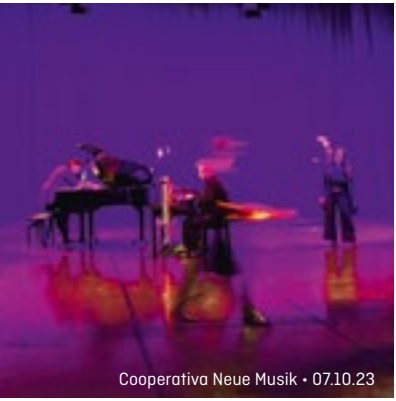
Ferner möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf die Veranstaltungen unserer Partner*innen aus der freien Kulturszene lenken, ebenso wie auf die Aufführungen und Premieren der unabhängigen Theater. Tauchen Sie ein in die Welt des geschriebenen Wortes bei den »28. Bielefelder Literaturtagen«, genießen Sie musikalische Darbietungen in der capella hospitalis, oder lassen Sie sich bei der »Biennale Artists in Fusion ‘23« von den Tanzperformances beeindrucken. Dies und viel mehr bringt Bewegung in kühle und trübe Wintertage. Wie Sie sehen: Alles dreht sich um Kultur!

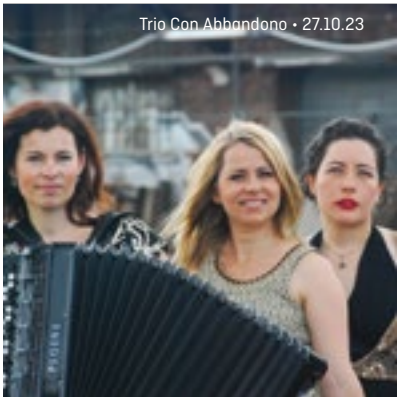
Im Namen des Kulturamts und aller Kooperationspartner*innen wünsche ich Ihnen inspirierende Momente und bereichernde Erlebnisse. Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

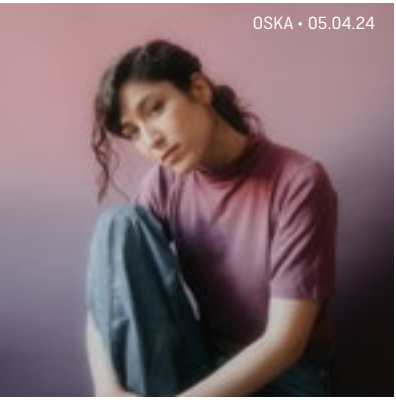
Brigitte Brand
Leiterin des Kulturamts

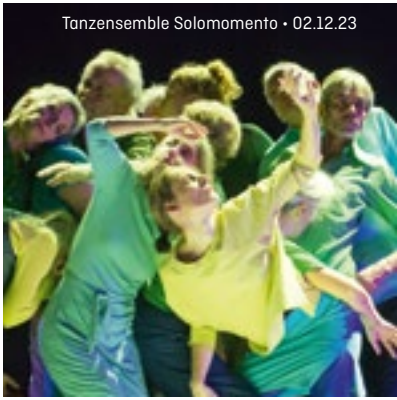
Meadows • 02.03.24

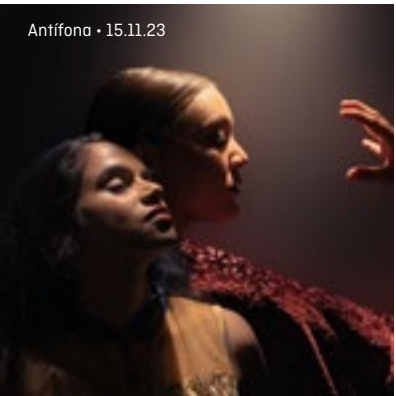

DansArt Theater • 10.11.23


Cooperativa Neue Musik • 07.10.23


Trio Con Abbandono • 27.10.23


OSKA • 05.04.24


Tanzensemble Solomomento • 02.12.23


Antífona • 15.11.23

Volxtheater Bethel • 21.10.23

Programm 2023/24

SEPTEMBER

30.09. + 01.10. **Puppenspiele Dagmar Selje: »75 Jahre Puppentheater in Bielefeld – Eine Spurensuche»** 10
Bielefelder Puppenspiele | Theater

OKTOBER

04.10.–04.11. **Literaturtage Bielefeld: »Ein Buch muss die Axt sein durch das gefrorene Meer in uns« (Franz Kafka)«** 11
Stadtbibliothek am Neumarkt | Lesungen mit Musik

06.10. **FORUM für Kreativität und Kommunikation: »LYSISTRATA – Komödie nach Aristophanes«** 12
GAB Kulturpunkt | Theater

07.10. **Cooperativa Neue Musik: »Eine Lange Nacht Musik '23«** 13
Rudolf-Oetker-Halle | Mixed Media

11.10. **Husten** 13
Forum | Konzert

***15.10.** **Miniaturen – Kleine Schätze für Klarinette und Klavier**
capella hospitalis | Klang und Poesie

18.10. **Orientación: »Neue Weltmusik«** 15
Rudolf-Oetker-Halle | Musikkulturen

19.10.–05.11. **Film + MusikFest: »Angst & Bange«** 16
Rudolf-Oetker-Halle + Lichtwerk
Film + Musik

19.10.–26.01. **»180 Grad Ruhrgebiet«: Panoramafotografien von Diether Münzberg** 18
Kommunale Galerie | Fotografie

21.10. **Volxtheater der Theaterwerkstatt Bethel: »MenschenAffenLieben«** 19
Mamre-Patmos-Schule | Theater

26.10. **»you cunt control the witches«** 20
TOR6 Theaterhaus | Tanz + Performance

***27.10. endless**
Johanniskirche | Kunstperformance + Konzert

27.10. Niekamp Theater Company: »Kleiner Eisbär, wohin fährst du?« 21
Astoria Theater | Theaternacht

27.10. Feruccion Busoni: Ein Meister der Polyphonie 21
capella hospitalis | Klassische Klaviermusik

27.10. »Assemble! - Etudes for Rhythm and Dance« 22
Nr. z. P. | Tanz + Performance

27.10. Trio Con Abbandono 23
Kulturamt SO2 | Tango Nuevo

28.10. Niekamp Theater Company: »Sissi 2.0« 24
Astoria Theater | Theater

28.10. Alexandra Alden 24
TOR6 Theaterhaus | Konzert

29.10. Kinder. Musik. Theater. 25
TOR6 Theaterhaus | Theater + Tanz + Musik

NOVEMBER

***04.11. Klanggeflüster: Klang-Kunst-Improvisation**
capella hospitalis | Klang und Poesie

04.11. spielkollektiv:b: »KAFKA // FORSCHUNGEN EINES HUNDES« 26
Movement Theater | Theater

05.11. Trotz-Alledem-Theater: »Kikerikiste« 26
Theaterhaus Feilenstraße | Theater für Kinder

10.11. – 12.11. Biennale Artists in Fusion '23 27
DansArt Theater | Tanz + Theater

10.11. Die Tollkühnen: »Frau Holle« 28
Begegnungszentrum Brackwede
Theater + Tanz + Performance + Musik

10.11. Amira Bakhit, Philipp Steimel: »Krimi Noir – Krimi Cocktailnacht« 28
Astoria Theater | Impro-Theater

15.11. Antífona: »Zwei Welten, eine Kultur« 29
Rudolf-Oetker-Halle | Musikkulturen

18.11. Key to Culture: »Forelle gelb« 31
Rudolf-Oetker-Halle | Konzert

Gemeinsam für ein lebenswertes Bielefeld

Stadtwerke Bielefeld

Du bist erste Sahne!

Und mit deinem Energietarif bekommst du noch viele Vorteilskirschen on top.

Hol dir dein Bäder-Abo!
Für 16,90 € statt 23,90 €
monatlich als Stadtwerke Club-Mitglied

www.stadtwerke-bielefeld.de/club

#lebenswertesbielefeld

18.11. **VolxFest: »immer wieder neu«** 31
Theaterwerkstatt Bethel
Theater + Tanz + Performance + Musik

18.11. **Theaterlabor Bielefeld:** 32
»Letzten Endes – ein Solo für Zwei«
TOR 6 Theaterhaus | Theater + Tanz

18.11. **Puppenspiele Dagmar Selje: »Bei uns zu Gast:** 32
Holger Neitz - Ernst oder über Tote nur Gutes«
Bielefelder Puppenspiele | Theater

19.11. **Duo Alígero – Sehnsucht und Verlust** 33
capella hospitalis | Klang und Poesie

27.11. **»LABOR im LABOR«:** 33
COOPERATIVA ENSEMBLE meets TOR6
TOR6 Theaterhaus | Neue Musik + Multi Media

DEZEMBER

02.12. **Puppentheater Pulcinella:** 34
»Kathi Braun und der Weihnachtsmann«
Bielefelder Puppenspiele | Figurentheater

02.12. **Tanzensemble Solomomento: »WoWieSo«** 35
TOR6 Theaterhaus | Tanz

***02.12.** **Werke für Flöte und Klavier aus vier Epochen**
capella hospitalis | Konzert

03.12. **Tanzensemble Solomomento: »Da.bei.Sein«** 35
TOR6 Theaterhaus | Tanz

06.12. **Jenobi** 36
Hechelei | Konzert

08.12. **Ensemble Vinorosso Quartett** 37
Kulturamt SO2 | Weltmusik

13.12. **Anima Shirvani: »West-östlicher Divan!«** 39
Rudolf-Oetker-Halle | Musikkulturen

14.12. **Theaterlabor Bielefeld: »Im Inneren der Seifenblase«** 40
TOR6 Theaterhaus | Theater

15.12. **Duokonzert Gaube & Hong: »Moto Perpetuo«** 41
capella hospitalis | Klang und Poesie

24.12. **Niekamp Theater Company:** 41
»Der Stern von Bethlehem«
Astoria Theater | Weihnachtsvorstellung

26.12. **Bunker-Weihnachts-Matinee** 42
Rudolf-Oetker-Halle | Konzerte

JANUAR

13.01. **»there's a needle in my brain«** 43
BBK-Atelier | Performative Rauminstallation

14.01. **Duo Dal – Women in Music** 43
capella hospitalis | Klang und Poesie

17.01. **Anewal: »Desert Blues«** 44
Rudolf-Oetker-Halle | Musikkulturen

31.01.–19.04. **Christine Halm: »ir-real«** 45
Kommunale Galerie | Fotografie

FEBRUAR

03.02. **Kulturgala Bielefeld** 46
Stadttheater Bielefeld
Musik + Theater + Literatur + Bildende Kunst

***04.02.** **Il Gusto italiano**
capella hospitalis | Klang und Poesie

09.02. **José Lopez & Friends** 46
Kulturamt SO2 | Flamenco + Spanischer Pop

***10.02.** **Ulrike von der Linden & Marko Simic: »Alma«**
capella hospitalis | Lesung mit Cello

10.02. **Bielefelder Nacht der Chöre** 47
Rudolf-Oetker-Halle | Chormusik

14.02. **Young Scots: »Trad Awards Winner Tour«** 49
Rudolf-Oetker-Halle | Musikkulturen

23.+24.02. **Bielefelder Kabarettpreis** 50
Zweischlingen | Kabarett

MÄRZ

02.03. **Meadows** 51
Rudolf-Oetker-Halle | Konzert

03.03. **Christine Ruis: »WOW – Die Erde – ein Wunder«** 51
TOR6 Theaterhaus | Theaterperformance

08.03. **AlarmTheater: »ZartBitter«** 52
AlarmTheater | Theaterperformance mit Live-Musik

08.03. **Mavi Dünya** 53
Kulturamt SO2 | Oriental + Jazz

10.03. Faszinierende Klangreise – Cymbal-Konzert mit Irina Shilina 53
capella hospitalis | Klang und Poesie

13.03. Lodestar Trio: »Bach to Folk« 54
Rudolf-Oetker-Halle | Musikkulturen

20.03. Willem Schulz: »auferstehen XX« 55
capella hospitalis | Neue Musik

21.03. VØR 56
Nr. z. P. | Konzert

APRIL

05.04. OSKA 57
TOR6 Theaterhaus | Konzert

*Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet unter: www.kulturamt-bielefeld.de

für Familien kostenlos

Sa **30.09.** + So **01.10.** 19.00 Uhr

THEATER

Puppenspiele Dagmar Selje: »75 Jahre Puppentheater in Bielefeld – Eine Spurensuche«

Bielefelder Puppenspiele • Herforder Straße 5-7
[Eintritt: 18,– / erm. 15,–]
VVK: www.bielefelder-puppenspiele.de
Tourist-Information · www.bielefeld.jetzt

In diesem Jahr feiern die Bielefelder Puppenspiele ihr großes Jubiläum. Zwei Generationen mit dem Namen Selje haben in zahllosen Inszenierungen das Genre der Puppenspielkunst in Bielefeld geprägt. Fest verwurzelt in der Tradition und immer mit feinem Gespür für den Zeitgeist.

Zu den Jubiläumsfeierlichkeiten werden kostbare Schätze wieder ans Licht geholt. Niemand eignet sich besser für diese Aufgabe als Rasselrüde Schotter, vormals Bürohund in Diensten des Aberbörgermeisters Claus Pittsen, dessen legendäre Spürnase schon einige verschüttete Geheimnisse aufgestöbert hat. Das Publikum kann zuschauen, wenn Schotter sich durch das Archiv der Bielefelder Puppenspiele schnüffelt. Währenddessen treffen sie auf bekannte kleine Bühnenpersönlichkeiten, Wegbegleiter*innen und Interviewpartner*innen.

Bielefelder Puppenspiele – Dagmar Selje
Unterstützt durch die Stiftung der Sparkasse Bielefeld
www.selje-puppenspiele.de | @bielefelder_puppenspiele

Mi **04.10.** bis Sa **04.11.** jeweils 20.00 Uhr

LESUNGEN MIT MUSIK

28. Literaturtage Bielefeld: »Ein Buch muss die Axt sein durch das gefrorene Meer in uns« (Franz Kafka)

Stadtbibliothek am Neumarkt
[Eintritt: 12,– / erm. 6,–] VVK: www.stadtbibliothek-bielefeld.de

04.10. **Ulrike Draesner »Die Verwandelten«**
Musik: Reinhold Westerheide

06.10. **Julia Schoch »Das Liebespaar des Jahrhunderts«**
Musik: Fluz

10.10. **Christoph Hein »Unter dem Staub der Zeit«**
Musik: Henning Rice & Valentin Katter

13.10. **Andrej Kurkow »Samson und das gestohlene Herz«**
Musik: Thomas Schweitzer

17.10. **Milena Michiko Flašar »Oben Erde, unten Himmel«**
Musik: Henning Rice & Ismail Özgentürk

19.10. **Edgar Selge »Hast Du uns endlich gefunden«**
Musik: Djamilija Keberlinskaja-Wehmeyer

23.10. **Yade Yasemin Önder**
»Wir wissen, wir könnten, und fallen synchron«
Musik: GIRLWOMAN

25.10. **Simon Strauss »Zu zweit«**
Musik: Leptophonics

27.10. **Eugen Ruge »Pompeji«** Musik: NÉ-K

31.10. **Monika Maron »Das Haus«** Musik: Elena Kaßmann

02.11. **Marion Poschmann »Chor der Erinnyen«**
Musik: Nils Rabente

04.11. **Kafka-Band »Der Process« in der Rudolf-Oetker-Halle**
Einführung: Dr. Reiner Stach

Eine Kooperation mit den Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld | VVK ausschließlich unter www.rudolf-oetker-halle.de

in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bielefeld
www.stadtbibliothek-bielefeld.de | @stadtbibliothekbielefeld

Freitag 06.10. 20.00 Uhr | Premiere

THEATER

FORUM für Kreativität und Kommunikation: »LYSISTRATA – Komödie nach Aristophanes«

GAB Kulturpunkt • Kavalleriestraße 26A
Zugang über Paulusstraße (neben Welthaus)
[Eintritt: 18,– / erm. 13,–] Kartenvorbestellung unter:
forum-bielefeld@t-online.de oder ✆ 05 21 / 17 69 80

Die Männer aus Sparta und Athen prügeln sich um Macht und Geld. Die Frauen haben die Schnauze voll und proben den Aufstand: Sie klauen die Staatskasse, verschanzen sich in der Akropolis und schwören, sich ihren Männern solange sexuell zu verweigern, bis der Krieg beendet ist.

Inszeniert wird diese dramatische Versuchsanordnung konsequent aus weiblicher Sicht. Drei Protagonistinnen präsentieren eine aktuelle Überschreibung des klassischen Komödienstoffes, indem sie das Frauenbild des Dichters Aristophanes als veraltet, sexistisch und deshalb frustrierend aktuell entlarven.

Regie: Judith Grytzka · Performance: Annalena Volk, Lea Hiller, Marina Fervenza · Bühne: Rene Schnüring

Weitere Termine: 07. + 08. + 14. + 15. Oktober

Forum für Kreativität und Kommunikation e. V. | Gefördert durch die Stiftung der Sparkasse Bielefeld, das Land NRW und das Kulturamt Bielefeld
www.forum-info.de

Husten

Samstag 07.10. 19.00 Uhr

MIXED MEDIA

»Eine Lange Nacht Musik '23«

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16
[Eintritt: 14,– / erm. 8,–] VVK: Tourist-Information

19.00 Uhr MUSIK + TANZ
Reinhold Westerheide – STERNENGEFLÜSTER (UA)
Trio Kaleidoskop · Josephine Petersen: Tanz

20.15 Uhr MUSIK + TEXT
A. Reimann / P. Celan / A. Murasov – TAUSEND WORTE
Edith Murasov: Mezzo · Andrej Murasov: Hip-Hop, Rap

21.30 Uhr MUSIK + KUNST
Das COOPERATIVA ENSEMBLE dezentral in Beziehung zu Malerei, Fotografie, Installation, Raum, Video, Aktion, Performance

22.45 Uhr Musik + Licht
C. del Rosario – ELUSIVE DIALOGUES u. a. Werke
Katharina Koenig: Akkordeon · Enya Obert: Visuals und Licht

Cooperativa Neue Musik e. V. | Gefördert durch die Hanns-Bisegger-Stiftung, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und das Kulturamt Bielefeld
www.cooperativaneuemusik.de

Mittwoch 11.10. 20.00 Uhr

BIELEFELDER SONGNÄCHTE

Husten

Forum • Meller Straße 2
[Eintritt: VVK zzgl. Geb. 22,– / erm. 18,– // AK 26,– / erm. 22,– // BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner] VVK: www.eventbrite.de

Was als flirrendes, leichtfüßiges Studio-Projekt mit Garagen-Sounds, Elektro-Grooves, Loop-Resten und Folk-Balladen begann, ist inzwischen eine ausgewachsene Band: Husten verpacken ihre skurrilen Geschichten, Gedichte und Beobachtungen in feingliedrige Gitarren-Pop-Songs, die stets etwas Dunkelheit in sich tragen. Gisbert zu Knyphausen, Moses Schneider und Tobias „der dünne Mann" Friedrich sind in der Reihenfolge eigentlich Solo-Künstler, Produzent und Schriftsteller, aber alle auch gleichzeitig Songwriter.

Nach vier EPs (ab 2017 pro Jahr eine) und einem ersten Album 2022 (»Aus allen Nähten«) folgt im Herbst 2023 die Platte »Aus einem nachtlangen Jahr«.

Mit freundlicher Unterstützung der BITel
www.songnaechte.de | www.hustenmusik.de | @hustenmusik

Ganz einfach Geld-zurück auf's Girokonto.

- ✓ Keine Registrierung
- ✓ Keine Extra-Karte
- ✓ Einfach einkaufen

Jetzt informieren:
www.bielefeld-vorteil.de

Mittwoch 18.10. 20.00 Uhr

MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN

Orientación: »Neue Weltmusik«

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16
[Eintritt: 12,– / erm. 6,– // BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner]
VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information · www.kulturamt-bielefeld.de

Die Musik des Trio Orientación ist ein seltenes Klangergebnis, stilistisch geprägt durch die musikalischen Pole des argentinischen Tangos und des arabischen Taqsims, den Klang-Konstruktionen Neuer Musik und der Liebe zu Rhythmus und Improvisation. Die drei Weltmusiker Luis Borda (Gitarre), Ehab Abou Fakhr (Viola) und Niko Schabel (Klarinette, Saxophon) haben sich zu einer eindrucksvollen, innovativen und erfrischenden Performancegruppe zusammengetan und wagen mit dem Projekt »Orientación« einen Brückenschlag zwischen entfernt verwandten Instrumenten. Doch schnell stellt sich heraus: die Entfernung ist nur geographisch. Der Bewegung des Tangos tut es keinen Abbruch, wenn melodische Linien sich in den mikrotonalen Zwischenschritten der arabischen Musik mit Spannung aufladen – im Gegenteil. So erschließt sich den drei Musikern ein neuer Klangkosmos, an dem sie hörbar Spaß haben; ein Trio, das durch seine Innovation und einen ganz eigenen Klang besticht. Die Erfahrung von Migration hat die Musiker in die Lage versetzt, die Musik ihrer Länder mit der anderer Kulturen zu verschmelzen und somit kulturelle und Genre-Grenzen zu überschreiten. Das lebendige „Kultur schaffen" ist bei jedem Auftritt spürbar.

Luis Borda: Gitarre · Ehab Abou Fakhr: Bratsche
Niko Schabel: Klarinette, Saxophon

www.luisborda.com

Donnerstag 19.10. bis Sonntag 05.11.

FILM + MUSIK

33. Film + MusikFest: »ANGST & BANGE«

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16 • Großer Saal
[Eintritt: 25,– / erm. 20,– / Kinder bis 14 Jahre 12,–]
Festivalpass (nur Rudolf-Oetker-Halle) 90,–
Lichtwerk • Ravensberger Park 7
[Eintritt: 20,– / erm. 15,–]
VVK: Tourist-Information · Neue Westfälische
Theater- und Konzertkasse (nur Festivalpass und »Faust«)

Schreckensstarr und schaudernd vor Angst ziehen wir uns in den gepolsterten Kinosessel zurück. Durch die vor dem Gesicht gefalteten Hände blinzeln wir auf die Leinwand und bekämpfen das Grauen mit Cola, Chips und Popcorn: Sternstunden der Angstlust! Im 33. Jahr des Film+MusikFest verwandeln sich die Rudolf-Oetker-Halle und das Kino Lichtwerk in Orte der Verunsicherung und des Horrors. Doch der Abspann mit dem erlösenden Filmtitel »The End« verspricht Entspannung und Katharsis…

Von dem wohl international berühmtesten Film des deutschen Expressionismus, »Das Cabinet des Dr. Caligari«, hin zu Harold Lloyds Komödien (darunter übrigens ein beinahe unbekannter, aber nervenzerfetzender Wolkenkratzer-Kurzfilm) zeigt die Friedrich Wilhelm Murnau-Gesellschaft Ikonen des Kinos wie auch fast vergessene Kostbarkeiten. So kommen neben der Spannung auch die Komik und das Lachen zu ihrem Recht.

Friedrich Wilhelm-Murnau Gesellschaft e. V.
Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld
www.murnaugesellschaft.de

Spione

Programm

Donnerstag 19.10. · 20.00 Uhr · Rudolf-Oetker-Halle

»Das Cabinet des Dr. Caligari«

Deutschland 1920, 72 Min. · Regie: Robert Wiene · Drehbuch: Hans Janowitz, Carl Mayer · Mit Werner Krauß, Conrad Veidt, Lil Dagover
Begleitung: Metropolis Filmorchester Berlin
Dirigat Burkhard Götze

Sonntag 22.10. · 17.00 Uhr · Rudolf-Oetker-Halle

»Double Feature Harold Lloyd«

Never weaken USA 1921, 29 Min. · Regie: Fred C. Newmeyer
Why worry? USA 1923, 63 Min. · Regie: Fred C. Newmeyer, Sam Taylor
Begleitung: Cinematografisches Orchester Axel Goldbeck

Donnerstag 26.10. · 20.00 Uhr · Lichtwerk

»Von morgens bis mitternachts«

Deutschland 1920, 65/73 Min. · Regie: Karlheinz Martin
Mit Ernst Deutsch, Roma Bahn, Erna Morena, Max Herrmann-Neiße
Begleitung: Daniel Kothenschulte, Klavier

Sonntag 29.10. · 17.00 Uhr · Rudolf-Oetker-Halle

»Faust – eine deutsche Volkssage«

Deutschland 1926, 106 Min. · Regie: Friedrich Wilhelm Murnau
Mit Gösta Ekman, Emil Jannings, Camilla Horn, Yvette Guilbert
Begleitung: Bielefelder Philharmoniker, Komposition
Dirigat: Bernd Wilden

Donnerstag 02.11. · 20.00 Uhr · Lichtwerk

»Alles für Geld«

Deutschland 1923, 98 Min. · Regie: Reinhold Schünzel
Mit Louise Dresser, Jack Pickford, Constance Bennett
Begleitung: Eunice Martins, Klavier

Freitag 03.11. · 20.00 Uhr · Rudolf-Oetker-Halle

»Spione«

Deutschland 1928, 145 Min · Regie: Fritz Lang · Mit Rudolf Klein-Rogge, Gerda Maurus, Willy Fritsch, Paul Hörbiger, Fritz Rasp
Begleitung: Ensemble improCinema

Sonntag 05.11. · 15.00 Uhr · Rudolf-Oetker-Halle

»Kino für Kurze«

Buster Keaton: Haunted House USA 1921, 23 Min. · **Our Gang (Die Kleinen Strolche): Thundering Fleas** USA 1926, 20 Min. · **Stan Laurel und Oliver Hardy: The Battle of the Century** USA 1927, 20 Min. · **Charles Chaplin: The Rink (Die Rollschuhbahn)** USA 1916
Begleitung: WANDERKINO

Donnerstag 19.10. 18.00 Uhr | Vernissage

KOMMUNALE GALERIE | FOTOGRAFIE

»180 Grad Ruhrgebiet«: Panorama-fotografien von Diether Münzberg

Kommunale Galerie • Kavalleriestraße 17 • 2. Etage
[Eintritt frei]

Die spektakulären farbfotografischen Panorama-Aufnahmen des Bielefelder Fotografen Diether Münzberg vermitteln eindrucksvoll, wie sich der Strukturwandel bereits Mitte der 1980er Jahre in die Innenstädte, Wohnviertel, Universitäten, Zechengelände und die durch den Verkehr zerschnittene Landschaft des Ruhrgebiets eingeschrieben hat. Die Panoramen bieten auf einen Blick eine faszinierende 180-Grad-Sicht, zu der das menschliche Auge nur durch eine Kopfdrehung fähig ist. Diether Münzberg verwendete eine ALPA-Rotokamera 6070, die sich um 360 oder 180 Grad dreht und das mitlaufende Negativ belichtet.

Ursprünglich entstanden die Aufnahmen 1986 für ein Kalenderprojekt der Ruhrkohle AG in Zusammenarbeit mit der Fotografischen Sammlung, Museum Folkwang, Essen. 2015 wurden sämtliche Fotografien, die Diether Münzberg von 1976 bis 1987 im Ruhrgebiet erstellt hatte, in das Fotoarchiv des Ruhr-Museums aufgenommen, ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

Diether Münzberg, geboren 1946 in Duisburg, studierte Fotografie an der Werkkunstschule Köln bei Arno Jansen und an der Fachhochschule Bielefeld bei Gottfried Jäger. Ab 1982 unterrichtete er Fotografie und historische fotografische Verfahren. Er erhielt 1998 eine Honorarprofessur an der FH Bielefeld und 2005 eine ordentliche Professur für Visuelle Medien an der privaten Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Bielefeld. Seit 1985 nimmt er an Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland teil.

Die Ausstellung läuft bis zum 19. Januar 2024

Samstag 21.10. 19.30 Uhr

THEATER

Das Volxtheater der Theaterwerkstatt Bethel: »MenschenAffenLieben«

Mamre-Patmos-Schule • Maraweg 29
[Eintritt: 14,– / erm. 7,–]
Reservierung unter 05 21 /144-30 40
oder theaterwerkstatt@bethel.de

Ein Affe, der sprechen, denken, fühlen und lieben kann wie ein Mensch – kann das sein? Ein Affe, der sich nur in Menschen verliebt und sich die Erfüllung seiner Wünsche durch eine besondere Fähigkeit erhofft. Das Stück erzählt eine Geschichte von Menschen und Affen, die uns berichten, was es aufzugeben gilt, um als Individuum erfüllt leben zu können. Die Produktion beschäftigt sich mit der Frage nach der Natur des Menschen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Dynamik zwischen Mensch und Tier.

Die Idee basiert auf Texten von Franz Kafka und Haruki Murakami. Auch in der künstlerischen Auseinandersetzung mit weiteren Texten, Bildern, Musik, Meinungen und Ansichten, stellt sich das vierköpfige Ensemble mit seiner Regisseurin der Frage:
Was macht für mich den Menschen aus?

Weiterer Termin: 22. Oktober

Theaterwerkstatt Bethel | Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, das Regionale Kulturprogramm, die Stiftung der Sparkasse Bielefeld und das Kulturamt Bielefeld
www.theaterwerkstatt-bethel.de | @theaterwerkstattbethel

Diether Münzberg

Donnerstag 26.10. 20.00 Uhr

TANZ + PERFORMANCE

»you cunt control the witches«

TOR6 Theaterhaus • Hermann-Kleinewächter-Straße 4

[Eintritt: 15,– / erm. 10,–]
Infos und VVK: agnetha.jaunich@web.de · info@theaterlabor.de

„Bei einem Hexenprozess im Jahre 1593 entdeckte der untersuchende Scherge, übrigens ein verheirateter Mann, offensichtlich zum ersten Mal eine Klitoris und identifizierte sie als ein Teufelsmal, sicherer Beweis für die Schuld der Angeklagten."

Die zwei Künstlerinnen Agnetha Jaunich und Jana Ida Barkanowitz rechnen mit dem Bild der dämonologisierten Frau ab und fordern neue Lesbarkeiten, die die Macht im Weiblichen offenbaren. Mittels Video-Art und Tanz entsteht eine Bühnenperformance, die eine neue Sicht auf weiblich gelesene Körper ermöglicht und sich von Fremdzuschreibungen sowie dem patriarchalen Blick auf unsere Körper und unsere Existenz befreien will. Die Musik für die Performance wird produziert von Jasmina de Boer. Hast du Angst vor der Clit?

Performance: Agnetha Jaunich · Video: Jana Ida Barkanowitz
Musikproduktion: Jasmina de Boer

Agnetha Jaunich & Jana Ida Barkanowitz | Gefördert durch das NRW Landesbüro Darstellende Künste, das Kulturamt Bochum, das Kulturamt Bielefeld und die Sparkasse Bielefeld
www.agnethajaunich.com | @agnethajaunich

Victor Nicoara
spielt Werke von Busoni

Freitag 27.10. 19.30 Uhr

THEATERNACHT BEI WEIN & KERZENLICHT

Niekamp Theater Company: »Kleiner Eisbär, wohin fährst du?«

Astoria Theater • Klosterplatz 9
[Eintritt: 34,90 / erm. 29,90]

Der kleine Eisbär Lars macht – nicht ganz freiwillig – eine abenteuerliche Reise. Auf einer Eisscholle treibt er vom Nordpol immer weiter nach Süden, bis er endlich in Afrika ankommt. Er erlebt die merkwürdigsten Abenteuer und freundet sich schließlich mit dem Nilpferd Hippo an. Doch das Heimweh plagt den kleinen Kerl. Wird er den Weg nach Hause schaffen? Seriöse Erwachsene amüsieren sich über eine Kinderinszenierung, machen fleißig mit und quieken vor Vergnügen. Ausgewählte Getränke sind im Preis mit inbegriffen.

Niekamp Theater Company
Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld
www.astoria-theater.de | @astoria__theater

Freitag 27.10. 20.00 Uhr

KLANG UND POESIE | KLASSISCHE KLAVIERMUSIK

Feruccion Busoni: Ein Meister der Polyphonie

capella hospitalis • Teutoburger Straße 50
[Eintritt frei, Spende willkommen]

Der in Italien geborene Wahl-Berliner Ferruccio Busoni war eine der außergewöhnlichsten Persönlichkeiten des frühen 20. Jahrhunderts. Nicht nur ein gefeierter Pianist, Lehrer und Denker, sondern auch ein äußerst origineller Komponist, der musikalische Tradition mit den radikalen Entwicklungen seiner Zeit vereinte. Busoni war besonders fasziniert von der polyphonen Musik von J. S. Bach, die er als Modell für seine eigenen Kompositionen nutzte. Der in Berlin lebende Busoni-Spezialist Victor Nicoara wird eine Vorschau auf sein bevorstehendes Aufnahmeprogramm geben, das kontrapunktische Werke von Busoni enthält, einschließlich einer neuen Version der monumentalen »Fantasia Contrappuntistica«

Victor Nicoara: Klavier & Moderation

capella hospitalis e. V. | Unterstützt durch das Kulturamt Bielefeld
www.capella-hospitalis.de

Freitag 27.10. 20.00 Uhr | Premiere

TANZ + PERFORMANCE

»Assemble! - Etudes for Rhythm and Dance«

Nr. z. P. • Große-Kurfürsten-Straße 81
[Eintritt frei, Spende willkommen]
Weitere Informationen über J.Gersema@live.com
oder kontakt@nrzp.de

Das Duo aus Tänzerin Agnetha Jaunich und Schlagwerker Jonas Temmo Gersema entwickelt multimediale Tanz-Performance-Stücke mit starken Improvisationselementen. Sie bewegen sich dabei immer wieder aufeinander zu und versuchen den Partner aus seiner angestammten Rolle zu bringen und so Grenzen zwischen Musik und Tanz verschwimmen zu lassen. In ihrem neusten Stück werden Bewegungen durch Sensoren am Körper zu Klang verarbeitet. Als übergreifendes Thema ihrer Stücke steht das Spannungsverhältnis sozialer Interaktionen. Die Kämpfe zwischen Zwang und Freiheit, Erlerntem und Affekten sollen dabei sichtbar gemacht werden. Das Endprodukt ist überlegtes, lautes, rasantes Performance-Theater.

Tanz: Agnetha Jaunich · Schlagwerk: Jonas Temmo Gersema

Weiterer Termin: 29. Oktober

Agnetha Jaunich & Jonas Temmo Gersema
Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld
www.agnethajaunich.com | @agnethajaunich

Freitag 27.10. 20.00 Uhr

WELTNACHT IM SO2 | TANGO NUEVO

Trio Con Abbandono

Kulturamt SO2 • Kavalleriestraße 17
[Eintritt: VVK 12,– / erm. 7,– // AK 16,– / erm. 11,–
BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner]
VVK: An allen bekannten VVK-Stellen und Welthaus Bielefeld
05 21 / 98 64 80 · www.welthaus.app.love-your-artist.com

Für ihre Konzertsaison präsentieren die drei Musikerinnen zu Ehren Astor Piazzollas 100. Geburtstag Werke des Tango Nuevo Meisters. Auch Komponisten wie Richard Galliano und Frank Angelis finden Gehör und schließen sich den Glückwünschen an.

Das Trio verzaubert das Publikum mit einem Tango-Konzert voller Leidenschaft, Temperament und Inspiration. Sie präsentieren Tango Nuevo zwischen Rebellion und Melancholie.

Beate Funk: Klarinette · Claudia Quakernack: Akkordeon · Anne-Lise Atrsaie: Violoncello

In Kooperation mit dem Welthaus Bielefeld e. V. | Gefördert durch die LWL Kulturstiftung, das Kultursekretariat Wuppertal und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
www.welthaus.de | @welthausbielefeld

Samstag 28.10. 19.30 Uhr

SCHAUSPIEL

Niekamp Theater Company: »Sissi 2.0«

Astoria Theater • Klosterplatz 9
[Eintritt: 34,90 / erm. 29,90]

Diese himmelblaue Nachkriegs-Schmonzette ist eine aberwitzige Abrechnung mit Regisseur Ernst Marischka's Kitsch-Legende auf Celluloid. Eine verrückte Hommage auf Romy Schneider und Karl Heinz Böhm, Josef Meinrad und Vilma Degischer. Zum Schreien komisch! In Seide, Tüll, Lack und Leder auf der Bühne: Rafael Niekamp, Thomas R. Niekamp und Phillipp Steimel!

ca. 145 Min. · Weiterer Termin: 30. Oktober

Niekamp Theater Company
Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld
www.astoria-theater.de | @astoria__theater

Samstag 28.10. 20.00 Uhr

BIELEFELDER SONGNÄCHTE

Alexandra Alden

TOR6 Theaterhaus • Hermann-Kleinewächter-Straße 4
[Eintritt: VVK zzgl. Gebühr 16,– / erm. 13,– // AK 20,– / erm. 17,– BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner] VVK: www.eventbrite.de

Die sanfte Weisheit des Schmetterlingseffekts, die Unermesslichkeit und Schönheit der Natur und ironische Geschichten über das Ende der Welt – all das sind Themen, mit denen sich Alexandra Alden in ihren Liedern mit einem Gefühl von Dringlichkeit und Ehrfurcht beschäftigt. Untermalt werden ihre Texte von einem Indie-Folk-Pop-Sound bestehend aus dunkleren Klang-Elementen, Gitarre und warmer Stimme. Das neueste Album der Singer-Songwriterin »Leads to Love« berührt und ist von Leichtigkeit geprägt. Inspiriert von Musiker*innen wie Joni Mitchell, Nick Drake oder auch Bon Iver tourt die Malteserin mit ihrer träumerisch-poetischen Musik durch Europa und hinterlässt eine Spur begeisterter Kritiken. Sie gewann mehrere Preise, unter anderem den Ad Van Meurs Prijs für ihren Song »Darling« in der Kategorie Most Beautiful Song und den Cultural Achievement Award im Jahr 2021 durch JCI.

Mit freundlicher Unterstützung der BITel
www.songnaechte.de | www.alexaldenmusic.weebly.com
@alexandraaldenn

Sonntag 29.10. 12.00 Uhr

THEATER + TANZ + MUSIK

Kinder. Musik. Theater.

TOR6 Theaterhaus • Hermann-Kleinewächter-Straße 4
[Eintritt Einzelkarte 8,– / Familienkarte
(2 Erwachsene + Kinder) 20,–] Nur Tageskasse
Reservierung unter info@klangfestival-bielefeld.de

Ein Nachmittag für das junge Publikum! Das Klang!Festival lädt ein zu Geschichten, Musik, Tanz und Theater zum Mitmachen, wozu natürlich auch Eltern, Großeltern, Freund*innen und andere neugierige Begleiter*innen herzlich willkommen sind. In drei spannenden Workshops zu Rhythmus und Singen, Spiel und Tanz können die Kinder sich selbst erproben. Seinen Abschluss findet der Tag mit dem Märchenkonzert »Dornröschen«, bei dem die Kinder selbst aktiv werden können.

Das Programm

12.00 Uhr Bodypercussion und Singen
mit Nike Schmitka und Kamilla Matuszewska

12.40 Uhr Theaterworkshop
mit Pädagog*innen der Theaterwerkstatt Bethel

14.00 Uhr Tanz mit Tanzpädagogin Chen Hsuan

Anschließend: Märchenkonzert »Dornröschen«

Klang!Festival e. V.
Unterstützt durch das Kulturamt Bielefeld
www.klangfestival-bielefeld.de | @klangfestival_bielefeld

Alexandra Alden

Samstag 04.11. 19.30 Uhr | Premiere

THEATER

spielkollektiv:b: »KAFKA // FORSCHUNGEN EINES HUNDES«

Movement Theater • Haller Weg 38
[Eintritt: 15,–] VVK: www.movement-bielefeld.com

„Hast du den Fraß im Maul, so hast du für diesmal alle Fragen gelöst." Was macht das Tier zum Tier? Was macht den Mensch zum Menschen? Im Theater-Solo nach Franz Kafkas Erzählung von 1922 führt uns ein Hund in seine Welt. Er frisst und trinkt, spielt und schläft, gibt sich seiner Fellpflege hin, philosophiert und offenbart uns dabei seine Ansichten über den Sinn unseres Seins: „Mache alles nass, soviel du kannst!"

Schauspiel: Jörg Schulze-Neuhoff · Inszenierung: Stefan Meißner

spielkollektiv:b | Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld
www.spielkollektiv.de | @spielkollektiv

Sonntag 05.11. 15.00 Uhr

THEATER FÜR KINDER AB 5

Trotz-Alledem-Theater: »Kikerikiste«

Theaterhaus Feilenstraße • Feilenstraße 4
[Eintritt: 10,– / Kinder 7,–]
VVK: ticket@trotz-alledem-theater.de

Kennt Ihr das? Man ist dick miteinander befreundet, trotzdem ärgert man sich. Man nörgelt, mogelt, ist eifersüchtig, und geht sich auf die Nerven. So geht es Bartholomäus und Kümmel, die in zwei Kisten leben. Unerwartet versucht ein Musikmarschierer mit einer großen Pauke, die beiden Freunde gegeneinander auszuspielen, um sich ihre Kisten unter den Nagel zu reißen. Bartholomäus und Kümmel fallen auf ihn herein, tauschen die Kisten, und müssen am Ende einsehen, dass sie hereingelegt worden sind. Kann ihre Freundschaft überdauern?

»Kikerikiste«, Paul Maars Theaterstück, uraufgeführt in 1972, verwirklicht sich in der neuen Inszenierung des TAT zu einer Parabel über Freundschaft, Verführung und Versöhnung.

Trotz-Alledem-Theater | Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld und die Stiftung der Sparkasse Bielefeld
www.trotz-alledem-theater.de

Fr **10.11.** bis So **12.11.**

TANZ + THEATER

Biennale Artists in Fusion '23

DansArt Theater • Am Bach 11
[Eintritt: 12,– bis 18,–]
VVK: Tourist Information · DansArt 05 21 / 17 56 56

Das im Jahr 2009 von Tchekpo Dan Agbetou ins Leben gerufene Biennale Festival legt den Schwerpunkt auf das Zusammenwirken der Zeitgenössischen Tanzkunst mit weiteren Formen der darstellenden und bildenden Künste. Tänzer*innen sowie Choreografinnen und Choreografen produzieren und arbeiten zusammen mit Musiker*innen, Schauspieler*innen, Bildenden Künstler*innen, Lichtdesigner*innen oder Fotograf*innen. Die daraus resultierenden Produktionen werden in dem breit gefächerten Performanceprogramm der diesjährigen Biennale Artists in Fusion gezeigt.

Das detaillierte Programm gibt es unter: www.dansart.de

DansArt Tanznetworks | Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, den Verein der Förderer der Tanzkunst und das Kulturamt Bielefeld
www.dansart.de | @dansarttanznetworks

Freitag 10.11. 15.30 Uhr | Premiere

THEATER

Die Tollkühnen: »Frau Holle«

Begegnungszentrum Brackwede • Stadtring 52a
[Eintritt frei]

Viele kennen die Geschichte von der Goldmarie und der Pechmarie. Die garstige Stiefmutter zwingt Goldmarie, in den tiefen Brunnen zu springen. Sie soll die Spule wieder heraufholen, die ihr beim Spinnen hineingefallen ist. Sie taucht also in den Brunnen und gelangt zu Frau Holle, die ihre Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit belohnt. Frau Holle überschüttet sie mit purem Gold! Und bei ihrer Rückkehr schreit der Hahn auf dem Brunnen aus voller Kehle: „Kikeriki, die Goldmarie ist wieder hie!" Ganz anders ergeht es der zickigen, neidischen und faulen Pechmarie. Ihre „Dienste" lohnt Frau Holle mit schwarzem Pech, welches nicht mehr abzuwaschen ist! »Die Tollkühnen« feiern mit einem der bekanntesten und schönsten Märchen in der winterlichen Zeit Premiere!

Begegnungszentrum Brackwede und Theaterwerkstatt Bethel
Gefördert durch die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel
www.theaterwerkstatt-bethel.de | @theaterwerkstattbethel

Freitag 10.11. 19.30 Uhr

IMPRO-THEATER

Amira Bakhit, Philipp Steimel: »Krimi Noir – Krimi Cocktailnacht«

Astoria Theater • Klosterplatz 9
[Eintritt: 39,90 / erm. 34,90]

Unter der Regie des Publikums entsteht ein nie dagewesener Krimi. Die beiden Comedians verkörpern in atemberaubendem Tempo sämtliche Rollen, reagieren auf Zurufe und improvisieren, was das Zeug hält. In ihrem rasanten Spiel werden die Darstellenden in aberwitzige Mordermittlungen verstrickt. Dabei inszeniert das Publikum seinen eigenen Krimi. Jedes Mal aufs Neue ein einmaliges Erlebnis. Snacks und Getränke inklusive.

Mit: Amira Bakhit, Philipp Steimel · ca. 90 Min. zzgl. Pause

Niekamp Theater Company
Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld
www.astoria-theater.de | @astoria__theater

Mittwoch 15.11. 20.00 Uhr

MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN

Antífona: »Zwei Welten, eine Kultur«

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16
[Eintritt: 12,– / erm. 6,– // BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner]
VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information · www.kulturamt-bielefeld.de

Antífona ist ein Projekt, das indische Musik und Flamenco verbindet. Die Idee zu diesem Programm entstand in Zusammenhang mit einem Konzert zum 8. März, dem internationalen Tag der Frau. Gedacht war an eine interkulturelle Hommage an die Weiblichkeit. Mit den Sängerinnen María Marín (Flamenco) und Madhu Singh (klassisch und populär indisch) gibt es zwei herausragende Stimmen, die jede für sich eine Kultur verkörpern, in der – wenn auch vordergründig männlich dominiert – Frauen zu den wichtigsten und am meisten respektierten Interpret*innen gehören.

Als Ausgangspunkt gelten die marianischen Antiphonen. Sie spiegeln wider, wie die Sicht auf das Weibliche von der Kirche gepflegt, aber auch vereinnahmt worden ist. Für das Projekt wurden diese Stücke mit der Idee der »Antiphona«, der Gegenstimme, in ein Konzert integriert. Musikalisch besteht das Programm aus Arrangements traditioneller Stücke sowie Eigenkompositionen.

Madhu Singh: Indischer Gesang · María Marín: Flamenco-Gesang
Irene Álvarez: Tanz · Ruven Ruppik: Perkussion
Alexander Gavilán: Gitarre

In Zusammenarbeit mit WDR3 | Gefördert durch das NRW Kultursekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

PLATZPROBLEME?

Hier gibt´s passende Wohnungen
für alle Lebenslagen mit zahlreichen
Dienstleistungen rund ums Wohnen.

bgw-bielefeld.de

Infos: 0521 8809-01

BGW *Raum für die Zukunft*

Samstag 18.11. 15.00 Uhr

KAMMERMUSIKKONZERT

Key to Culture: »Forelle gelb«

Rudolf-Oetker-Halle • Lamping-Straße 16
[Eintritt: 12,–]

»Forelle gelb« aus der Projektserie »Götterfunken« ist eine musikalische Reise – ein außergewöhnliches und inklusives Erzählkonzert über das Wasser zum Zuhören und Mitmachen, welches Menschen mit Demenz, deren Freund*innen und Familien ein gemeinsames Kulturerlebnis ermöglicht. Es musizieren Mitglieder des Eldering Ensembles und Gäste.

Die Initiatoren von Key to Culture arbeiten dafür mit verschiedenen Einrichtungen für Menschen mit Demenz zusammen. Das Projekt vereint einen emotionalen Konzertbesuch für Menschen mit und ohne Demenz mit vorher stattfindenden Workshops, die thematisch vorbereiten sowie praktische Anregung liefern, Musik im Alltag von Demenzpatient*innen effektiv einsetzen zu können.

Key to Culture – Chamber Music and more | Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW mit Mitteln des Regionalen Kultur Programm NRW und das Kulturamt Bielefeld
www.KeytoCulture.de

Samstag 18.11. 18.00 Uhr

THEATER + TANZ + PERFORMANCE + MUSIK

VolxFest: »immer wieder neu«

Theaterwerkstatt Bethel • Handwerkerstraße 5
[Eintritt frei]

»Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt« (Friedrich Schiller). Zum 40-jährigen Jubiläum der Theaterwerkstatt Bethel wird gespielt: Auszüge aus aktuellen Theaterproduktionen werden gezeigt, besondere Spiel- und Theatererfahrungen der letzten Jahrzehnte in Erinnerung gerufen. Es gibt viel zu sehen, zu hören, zu schmecken, zu riechen, zu fühlen und zu genießen. Und natürlich immer auch die Möglichkeit, das eigene Spiel zu entdecken und mitzuwirken.

Theaterwerkstatt Bethel | Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW mit Mitteln des Regionalen Kultur Programm NRW, die Stiftung der Sparkasse Bielefeld und das Kulturamt Bielefeld
www.theaterwerkstatt-bethel.de | @theaterwerkstattbethel

Samstag 18.11. 20.00 Uhr

THEATER

Theaterlabor Bielefeld: »Letzten Endes – ein Solo für Zwei«

TOR6 Theaterhaus • Hermann-Kleinewächter-Straße 4
[Eintritt: 14,– / erm. 8,–] VVK: www.theaterlabor.eu

Zwei Menschen – männlich – sind unabhängig voneinander der Meinung, der letzte Mensch auf Erden zu sein. Sie treffen aufeinander. Es sind zwei Typen von Menschen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Statt sich aus dem Weg zu gehen, entwickeln sie Interesse und beobachten fasziniert das Verhalten des jeweils anderen. Sie lassen einen eigenen Kosmos entstehen mit einem neuen Wertekanon, neuen Überlebensstrategien. Alles was bis jetzt ihr Menschsein, ihre Kultur ausmachte, kommt auf den Prüfstand.

Von und mit Michael Grunert und Thomas Behrend. Die Schauspieler gehören zur ersten Generation des Theaterlabors.

Weitere Termine: 19., 25. + 26. November

Theaterlabor Bielefeld e. V. | Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld und die Stiftung der Sparkasse
www.theaterlabor.eu | @theaterlaborbielefeld

Samstag 18.11. 20.00 Uhr

THEATER

Puppenspiele Dagmar Selje: »Bei uns zu Gast: Holger Neitz – Ernst oder über Tote nur Gutes«

Bielefelder Puppenspiele • Herforder Straße 5-7
[Eintritt: 20,– / erm. 17,–] VVK: www.bielefelder-puppenspiele.de
Tourist-Information · www.bielefeld.jetzt

Was haben ein Weinfreund, ein Angler und eine Domina gemeinsam? Sie trauern um Ernst. Zusammen mit vielen anderen illustren Gästen. Jede*r mit eigenem Blick, alle auf ihre Art: eigenartig, liebenswert, komisch, verstörend, schockierend. Ist es Komödie, ist es Drama? Jedenfalls ist es ein furioser Ritt durch ein Leben voller Ernst. Ein Mann, ein Stück, 16 Rollen. Von und mit Holger Neitz.

Bielefelder Puppenspiele – Dagmar Selje
Unterstützt durch den Kulturpunkt Skala e. V.
www.selje-puppenspiele.de | @bielefelder_puppenspiele

Sonntag 19.11. 18.00 Uhr

KLANG UND POESIE

Duo Alígero – Sehnsucht und Verlust

capella hospitalis • Teutoburger Straße 50
[Eintritt frei, Spende willkommen]

Verlust und Sehnsucht repräsentieren das Leben, wie zwei Seiten derselben Medaille. Um dieses raum- und zeitübergreifende Thema in ihrem Programm aufzugreifen, hat das Duo Alígero eine große Auswahl von Liedern aus unterschiedlichen Sprachen, Stilistiken, und Epochen ausgewählt.

Marianna Nomicou: Gesang · Álvaro Maderiaga: Klavier

capella hospitalis e. V. | Unterstützt durch das Kulturamt Bielefeld
www.capella-hospitalis.de

Montag 27.11. 19.30 Uhr

NEUE MUSIK + MULTI MEDIA

»LABOR im LABOR«: COOPERATIVA ENSEMBLE meets TOR6

TOR6 Theaterhaus • Hermann-Kleinewächter-Straße 4
[Eintritt frei, Spenden willkommen]

Bielefelds erstes und einziges Ensemble für Neue Musik, das »Cooperativa Ensemble« inszeniert mit Kompositionen, Konzepten und Improvisationen räumliche Potentiale des Theaterhauses TOR6. Im Rahmen seiner 6-jährigen Förderung durch das Land NRW arbeitet das Ensemble unter anderem als LABOR für musikalisch-performative Interventionen.

Edith Murasova: Mezzosopran · Angelika Höger: kinetische Klangkunst · Djamilija Keberlinskaja-Wehmeyer: Klavier · Heidemarie Bhatti-Küppers: Text · Stefan Kallmer: Klarinetten · Katharina Koenig: Akkordeon · Susanne Schulz: Violine · Willem Schulz: Cello-Performance · Peter Schwieger: Synthesizer + Toys · Matthias Pohl: Lichtinszenierung

Cooperativa Neue Musik e. V. | Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
www.cooperativaneuemusik.de

Samstag 02.12. 16.00 Uhr | Premiere

FIGURENTHEATER

Puppentheater Pulcinella: »Kathi Braun und der Weihnachtsmann«

Bielefelder Puppenspiele • Herforder Straße 5 – 7
[Eintritt: Kinder 9,– / erm. 8,– // Erwachsene 10,– / erm. 9,– // Gruppen ab 25 Personen 7,50]
VVK: info@bielefelder-puppenspiele.de
oder 05 21 / 17 96 05

Kathi und ihr Stoffhase Frederick sind schon mitten in den Weihnachtsvorbereitungen, da ertönt plötzlich von draußen ein Hilfeschrei – der Weihnachtsmann hat sich mit Hilfe von modernstem Kletterequipment vom Dach abgeseilt und wäre fast abgestürzt. Er gerät von einer Fast-Katastrophe in die Nächste: Der neue supermoderne Weihnachtsschlitten hat eine Motorpanne und der Berg an Geschenken wird jedes Jahr riesiger. Und dann schickt ihn auch noch das Navi in zig verschiedene Richtungen! Zum Glück helfen Kathi Braun und Frederick dem überforderten Weihnachtsmann aus der Patsche. Denn das Wichtigste an Weihnachten ist füreinander da zu sein!

Spiel und Figuren: Kirsten Roß · Ab 3 Jahren, ca. 50 Minuten

Weiterer Termin: 03. Dezember · Sondervorstellungen für Kitas & Schulen: 04. + 05. Dezember

Puppentheater Pulcinella
Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld
www.pulcinella-puppentheater.de

Sa 02.12. + So 03.12. 20.00 Uhr

TANZ

Tanzensemble Solomomento: »WoWieSo« + »Da.bei.Sein«

TOR6 Theaterhaus • Hermann-Kleinewächter-Straße 4
[Eintritt: Abendkasse 12,– / erm. 8,–]
Kartenvorbestellung: kontakt@solomomento.de

Samstag 02.12. »WoWieSo«
In einer Zeit des schnellen Wandels und vieler Möglichkeiten werden wir immerzu mit neuen Herausforderungen konfrontiert und sind ständig auf der Suche nach Optimierung, neuen Wegen und erweiterten Optionen für uns und unseren Alltag. Permanent müssen wir Entscheidungen treffen, die auch Konsequenzen für unsere Zukunft haben können. Fragen wie: „Was will ich? Welche Rolle spiele ich? Wie kann ich mich einbringen und entwickeln?" oder auch: „Habe ich den Mut aus alten Gewohnheiten auszubrechen und mich auf Unbekanntes einzulassen?" begleiten diese Vorgänge. Die Tänzer*innen des Ensembles Solomomento begeben sich in ihrem neuen Tanzstück auf eine umfangreiche Suche und leuchten verschiedenste Aspekte dieses immerwährenden Prozesses aus.

Sonntag 03.12. »Da.bei.Sein«

Menschen brauchen die Gemeinschaft. Sie sind Resonanzwesen. Wozu brauchen wir Gemeinschaft? Um uns auszutauschen, teilzuhaben, uns geborgen zu fühlen – um Resonanz zu erfahren. Was macht eine Gemeinschaft aus? Ein Für-, Mit- und Gegeneinander, Zuhören, Streiten, Zusammenhalten – Resonanz erzeugen. Wodurch entsteht oder zerfällt eine Gemeinschaft? Durch Tolerieren, Zusammenhalten, Ausschließen, Akzeptieren, Anders- und, Gleichsein, Spalten – durch die (Un-)Fähigkeit zur Resonanz. Zu diesen Fragen hat das Ensemble Solomomento Szenen entwickelt. Es ist ein abwechslungsreiches Tanzstück entstanden, das zum Nachdenken anregen und betroffen machen kann, aber auch Kraft und Freude ausstrahlt und Überraschendes zum Vorschein bringt.

Choreographie: Christine Grunert & Olaf Herzog · 12 Tänzer*innen

Tanzensemble Solomomento
Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
www.solomomento.de

Mittwoch 06.12. 20.00 Uhr

BIELEFELDER SONGNÄCHTE

Jenobi

Hechelei • Ravensberger Park 6
[Eintritt: VVK zzgl. Gebühr 15,– / erm. 12,– //
AK 19,– / erm. 16,– // BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner]
VVK: www.eventbrite.de

In der Kindheit erlernte destruktive Verhaltensmuster, die wir heute zu durchbrechen versuchen, sind zentrales Thema von Jenobis Debütalbum »Patterns«. Die Multi-Instrumentalistin Jenny Apelmo Mattson schrieb und komponierte das Album, welches auf den ersten Blick aus Gegensätzen zu bestehen scheint. Verortbar zwischen Indie-Pop und Folk-Klängen sind ihre Songs wütend und zärtlich, antreibend und melancholisch, düster und fröhlich zugleich. Dazu passt die verletzliche Gelassenheit, mit der Jenobi ihre reflektierten Texte präsentiert.

Das mal feinfühlige und mal verzerrte E-Gitarrenspiel der Künstlerin verbindet sich mit lebendigen Bassläufen und ihrer kehlig-zarten Stimme. In ihrer elektronischen Verspieltheit erinnert sie an Lykke Li, ihr E-Gitarren Spiel lässt an die Kanadierin Feist denken. »Patterns« besticht durch eine Direktheit, der eine einfühlsame Stärke innewohnt. Durch die Gegensätze entsteht zugleich etwas Neues, das kein Gegensatz, sondern aufrichtig Jenobi ist.

Mit freundlicher Unterstützung der BITel
www.songnaechte.de | www.jenobimusic.com | @jenobimusic

Freitag 08.12. 20.00 Uhr

WELTNACHT IM SO2 | WELTMUSIK

Ensemble Vinorosso Quartett

Kulturamt SO2 • Kavalleriestraße 17
[Eintritt: VVK 10,– / erm. 8,– // AK 14,– / erm. 12,–
BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner]
VVK: An allen bekannten VVK-Stellen und Welthaus Bielefeld
05 21 / 98 64 80 · www.welthaus.app.love-your-artist.com

Das 2004 von Florian Stubenvoll gegründete Weltmusikensemble tritt in unterschiedlichsten Besetzungen von zwei bis dreißig Musiker*innen international auf. Mit seinem aktuellen Programm gastiert das Ensemble Vinorosso aus Detmold in einer Quartett-Formation.

Die Vielfalt spielt im Programm des international besetzten Ensembles eine zentrale Rolle. Diese bezieht sich einerseits auf die bunte Mischung der Musikstile als auch auf die vielen Instrumente. Einen Schwerpunkt bilden hierbei die Musikkulturen Osteuropas – von den Karpaten und dem Balkan bis zum Kaukasus. Auch in der Auswahl der Taktarten betritt das experimentierfreudige Ensemble neue Wege. Wer »schräge« Takte, wie z.B. 5/8, 7/8, 15/8 oder gar 30/8 zu schätzen weiß, darf sich den Auftritt des Ensemble Vinorosso nicht entgehen lassen.

Marine Babakyan: Violine · Hajdi Elzeser: Klavier
Rayna Valeva: Kontrabass · Yoana Varbanova-Dammer: Percussion

In Kooperation mit dem Welthaus Bielefeld e. V.
www.welthaus.de | @welthausbielefeld

Gemeinsam für ein lebenswertes Bielefeld

BITel

Du bist klang-voll!

Und wir unterstützen die Bielefelder Songnächte und die Nacht der Chöre für dich.

www.bitel.de

#lebenswertesbielefeld

Mittwoch 13.12. 20.00 Uhr

MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN

Anima Shirvani: »West-östlicher Divan!«

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16
[Eintritt: 12,– / erm. 6,– // BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner]
VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information · www.kulturamt-bielefeld.de

Der West-östliche Divan, eine von der Poesie des persischen Dichters Hafis inspirierte und größte Gedichtsammlung von Johann Wolfgang von Goethe, zählt zu den intimsten und zentralsten Auseinandersetzungen der westlichen Literaturgeschichte mit dem Orient. Die Musiker*innen des Ensembles Anima Shirvani erschaffen daraus ein gleichnamiges Projekt, in dem sie Goethes Diwan aus ihrem persönlichen, reichen Kontext und kulturellen Hintergrund interpretieren. Ihr Konzertprogramm umfasst Stücke bedeutender deutscher Komponisten aus dem 16./17. Jahrhundert und Werke der traditionellen persischen/aserbaidschanischen Musikform Mugham, veredelt mit Gedichten von Goethe. Das Projekt möchte vor allem einen Beitrag zum kulturellen Austausch leisten. Dabei soll ein Integrationsbeitrag für Publikum mit Migrationshintergrund gestiftet und die klassische, orientalische Musik in die westeuropäische Gesellschaft eingeführt werden. Im Fokus steht die Verbindung europäischer Renaissance- und Barockmusik und traditioneller Musik aus Persien, dem Kaukasus und Anatolien.

Murat Cakmaz: Duduk, Kaval · Heide Gröger: Viola da Gamba
Pedro Alcacer Doria: Laute, Theorbe · Sebastian Flaig: Perkussion
Tural Ismayilov: Renaissanceposaune

In Zusammenarbeit mit WDR3
Gefördert durch das NRW Kultursekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
www.anima-shirvani.de | @animashirvani

Donnerstag 14.12. 20.00 Uhr

THEATER

Theaterlabor Bielefeld: »Im Inneren der Seifenblase«

TOR6 Theaterhaus • Hermann-Kleinewächter-Straße 4
[Eintritt: 14,– / erm. 8,–]
VVK: www.theaterlabor.eu

Ein Flug im Inneren der Seifenblase. Ein Blick auf die Welt. Hier herrscht eine besondere Logik. EINE besondere Logik. Kein Pilot, keine Flugbegleiter, kein Start, keine Landung, nur der Flug. Hier arbeitet ein Netzwerk: radikale Individualisten, geniale Experten, blinde Passagiere, feinfühlige Kreative und Rennfahrer im Schneckentempo. Alle gehören dazu, auch wenn der Funkkontakt mäßig ist. Aber das ist egal – im Gegenteil!

Eine Performance über die Wahrnehmung der Welt aus neurodiverser Perspektive, über Höhenflüge in der Versenkung und die ständige Angst vor dem Zerplatzen.

Das Stück beinhaltet starke visuelle und akustische Reize!

Weitere Termine: 15. + 16. Dezember

Theaterlabor Bielefeld e. V. | Gefördert durch das Landesbüro Freie Darstellende Künste | Unterstützt durch die Hans Asperger Stiftung
www.theaterlabor.eu | @theaterlaborbielefeld

Freitag 15.12. 20.00 Uhr

KLANG UND POESIE

Duokonzert Gaube & Hong: »Moto Perpetuo«

capella hospitalis • Teutoburger Straße 50
[Eintritt frei, Spende willkommen]

Das Cello-Klavier Duo mit dem Cellisten Jonas Gaube und dem Pianisten Minsoo Hong hat sich während der gemeinsamen Studienzeit in Detmold gegründet. In dem Duokonzert spielen die beiden Musiker zwei Sonaten in C-Dur von Benjamin Britten und Sergej Prokofjeff (komponiert 1961 und 1949) sowie den posthum veröffentlichten ersten Satz der unvollendeten Cellosonate von Anton Webern (1914). Die Komponisten des Abends schöpfen in ihren Kompositionen Inspiration aus der Musik der Renaissance und der Barockzeit, aber auch der Zweiten Wiener Schule.
Ihre jeweilig einmalige Tonsprache macht sie zu einigen der interessantesten Musikschöpfern der Moderne.

Jonas Gaube: Cello · Minsoo Hong: Klavier

capella hospitalis e. V. | Unterstützt durch das Kulturamt Bielefeld
www.capella-hospitalis.de

Sonntag 24.12. 15.00 Uhr

WEIHNACHTSVORSTELLUNG

Niekamp Theater Company: »Der Stern von Bethlehem«

Astoria Theater • Klosterplatz 9
[Eintritt: 16,50 / erm. 11,50]

Drei weise Könige aus dem Morgenland treten eine lange Reise an. Sie folgen einem sonderbaren Stern, denn sie möchten einem Kinde gratulieren – und Geschenke und ihren Segen bringen. Die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium ist auf der ganzen Welt bekannt. In eindrucksvollen Bildern und mit viel Musik stimmt diese besinnliche und trotzdem humorvolle Inszenierung auf das Weihnachtsfest ein.

Mit: Thomas R. Niekamp, Rafael Niekamp · ca. 60 Min.

Niekamp Theater Company
Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld
www.astoria-theater.de | @astoria__theater

Dienstag 26.12. 11.00 bis 14.00 Uhr

KONZERTE

Bunker-Weihnachts-Matinee

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16
[Eintritt: VVK 15,– / erm. 10– // AK 20,– / erm. 15,–
Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei]
VVK: an allen bekannten VVK-Stellen

Bereits zum 17. Mal lädt der Bunker Ulmenwall e. V. zur Weihnachts-Matinee in die Rudolf-Oetker-Halle ein. Die alljährliche Benefizveranstaltung soll benötigtes Geld zum Erhalt der legendären Bielefelder Jugendkultur-Spielstätte »Bunker« einbringen und auch die Möglichkeiten von außergewöhnlichen Konzerten im Laufe des Jahres erlauben.

Konzerte und Lesungen auf vier Bühnen zeigen die Bandbreite der Jugend- und Kulturarbeit des Vereins. Kulinarisches und Getränke runden das familienfreundliche Programm ab.

Bunker Ulmenwall e. V.
Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld
www.bunker-ulmenwall.org | @bunkerulmenwall

Samstag 13.01. 16.00 Uhr

PERFORMATIVE RAUMINSTALLATION

»there's a needle in my brain«

BBK-Atelier • Ravensberger Spinnerei • Ravensberger Park 1
[Eintritt frei]

Ausgangspunkt und Essenz dieser künstlerischen Arbeit ist die Krise. Im November 2018 erlitt die Künstlerin eine lebensbedrohliche Hirnblutung, welche der Ausgangspunkt für abstrahierende Annäherungen an eine neue persönliche Realität ist.

Die performative Rauminstallation bestehend aus Foto, Film, Objekt, Tanz, Text und Musik versucht eine etwas andere Annäherung an etwas Grundsätzliches, ein künstlerischer Beitrag, der sich mit der Angst, Diversität von Krisen und Perspektiven in vielfältiger Weise auseinandersetzt.

Eine Kooperation mit Ria Reed (Bielefeld), Yuri Birte Anderson (Zürich/Köln), Kyungwon Shin (Bielefeld), Ilona Pászthy (Köln)
Im Austausch mit Christoph Miethke GmbH & Co. KG

Weiterer Termin: 14. Januar · Zusätzliche Termine nach Anmeldung möglich. · Der Ort ist barrierefrei.

Raphaela Kula, atelier ostbahnhof
Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld
www.atelier-ostbahnhof.de

Sonntag 14.01. 18.00 Uhr

KLANG UND POESIE

Duo Dal – Women in Music

capella hospitalis • Teutoburger Straße 50
[Eintritt frei, Spende willkommen]

Mit ihrem neuen Programm »Women in music« stellt das Duo Dal drei Frauen des 19. & 20. Jahrhunderts vor. Im Zentrum des Liederabends steht der selten gespielte Zyklus »Clairières dans le ciel« von Lili Boulanger. Die Musik ist von großer Farbigkeit und kompositorischer Meisterschaft geprägt, was umso mehr erstaunt, als da die Komponistin zum Zeitpunkt der Komposition erst 21 Jahre alt war. Neben dem Zyklus von Boulanger enthält das Programm drei Lieder von William Walton nach Gedichten der exzentrischen Lyrikerin Edith Sitwell, sowie sechs Lieder aus Jucunde nach Hermann Rollett vertont von der virtuosen Clara Schumann.

Annina Olivia Battaglia: Gesang · Delia Kim-Strootmann: Klavier

capella hospitalis e. V. | Unterstützt durch das Kulturamt Bielefeld
www.capella-hospitalis.de | **@duo__dal**

Mittwoch 17.01. 20.00 Uhr

MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN

Anewal: »Desert Blues«

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16
[Eintritt: 12,– / erm. 6,– // BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner]
VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information · www.kulturamt-bielefeld.de

Anewal entführt das Publikum mit seiner großartigen Show direkt in die Wüste. Die Gruppe bringt traditionelle afrikanische Melodien und neue Klangwelten zusammen und bietet dabei alles, was Desert Blues-Fans lieben: hypnotische Zwei-Akkord-Jams, trance-auslösende Beats und bissige vom Blues inspirierte Gitarren – und über allem schwebt Anivollas warmer Gesang in seiner Muttersprache Tagmashek. Alhousseini Mohamed Anivolla ist aber vor allem auch ein bemerkenswert subtiler Gitarrist, der mit seinem differenzierten Anschlag dynamische Spannungen und Phrasierungen erzeugt, indem er winzige Ebenen natürlicher Verzerrung hinzufügt. Begleitet wird er von zwei herausragenden afrikanischen Musikern. Dabei gehen dem Publikum nicht nur die Ohren, sondern auch die Augen auf. Traditionelle Gewänder aus Damasttuch, indigoblaue Turbane und eine Vielfalt afrikanischer Instrumente öffnen ein sensorisches Kaleidoskop an Farben und Tönen, fern von Folklore oder Exotik. Dafür sorgen auch die Texte, in denen der weltszene-erfahrene Sänger nicht nur die Schönheit der Wüste besingt, sondern sich ebenso mit dem gesellschaftlichen Wandel und seinen Chancen und Risiken befasst. (Ein Begleitheft bietet den Konzertbesucher*innen wertvolle Hintergrundinformationen.)

Alhousseini Mohamed Anivolla: Gitarre, Gesang, Musikbogen
Segbègnon Jean Gnonlonfoun: Bass, afrikanische Perkussion, Gesang · Babatunde Agonglo: Perkussion, Gesang

In Zusammenarbeit mit WDR3
Gefördert durch das NRW Kultursekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
www.anewal.info

Mittwoch 31.01. 18.00 Uhr | Vernissage

KOMMUNALE GALERIE | FOTOGRAFIE

Christine Halm: »ir-real«

Kommunale Galerie • Kavalleriestraße 17 • 2. Etage
[Eintritt frei]

Die fotografischen Arbeiten von Christine Halm weisen meistens einen dokumentarischen Aspekt auf, öffnen diesen aber auch auf situationsunabhängige Allgemeingültigkeit. Bei vielen spielen Flucht, Vertreibung und Krieg im Hintergrund eine Rolle und werden in Bezug zur eigenen Biografie und die der Betrachtenden gesetzt. Häufig geht es um die Auswirkung von transgenerationellen Verletzungen, Einsamkeit und Depression, bedingt u.a. durch Kriegstraumata und Flucht. Die in der Zeit von 2014 bis 2023 aufgenommenen Fotos erscheinen durch ihre künstlerische Bearbeitung zum Teil wie in Trance entstanden. In kryptomnestischen Bildern leuchten Stationen einer Fahrt durch unwägbare Vergangenheiten, Orte und Erlebnisse auf.

Die Ausstellung Halms zeigt Bilder aus den Fotosequenzen: »Eine Zugreise nach Nettuno« (2020), »Göttinnen« (2016), »Irreal« (2019), »ZWANZIG von Einer« (2019–2021), »Töchter« (2022), »Städte« (2023) und surrealistische Illustrationen (2023) zu ihrem Buchprojekt »Klara und die Welt der Töne«.

Christine Halm, geboren in Freiberg/Sachsen, Fotografin und Literatin, ist seit 2016 im Vorstand des Künstlerinnenforums bi-owl e.V. und seit 2021 erste Vorsitzende dieses Vereins.

Auszüge aus der Ausstellung werden im Rahmen der 22. Nachtansichten am 27. April 2024 im Alten Rathaus präsentiert.

Die Ausstellung läuft bis zum 19. April 2024.
www.Christinehalm.de

kulturgala Bielefeld

Samstag 03.02. 19.30 Uhr

MUSIK + THEATER + LITERATUR + BILDENDE KUNST

Kulturgala Bielefeld

Stadttheater Bielefeld • Brunnenstraße 3 – 9
[Eintritt: ab 15,– // BI-Pass: 5,– nur AK]
VVK: an allen bekannten VVK-Stellen und an der Theaterkasse

Die Bielefelder Kulturszene – ein Ort, an welchem engagierte Akteur*innen aufeinandertreffen, voneinander lernen, miteinander kooperieren und experimentieren und sich so ständig weiterentwickeln. Es entstehen immer wieder Synergien und kreative Formate, die überraschen und die Kulturlandschaft der Stadt bereichern. Ein Querschnitt dessen wird im Rahmen der siebten Kulturgala Bielefeld im Stadttheater präsentiert.

Von Musik bis Tanz über Schauspiel bis hin zur Literatur geben die beteiligten Künstler*innen an diesem Abend einen Einblick in ihre bemerkenswerten Arbeiten. Die teilnehmenden Künstler*innen werden am Ende des Jahres bekannt gegeben.

In Kooperation mit dem Theater Bielefeld und NewTone

Freitag 09.02. 20.00 Uhr

WELTNACHT IM SO2 | FLAMENCO + SPANISCHER POP

José Lopez & Friends

Kulturamt SO2 • Kavalleriestraße 17
[Eintritt: VVK 10,– / erm. 8,– // AK 14,– / erm. 12,–
BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner]
VVK: An allen bekannten VVK-Stellen und Welthaus Bielefeld
05 21 / 98 64 80 · www.welthaus.app.love-your-artist.com

José Lopez ist wohl einer der bekanntesten spanischen Musiker in OWL. Er kam 1974 nach Deutschland und lebte seitdem überwiegend in Bielefeld. Heute wirkt er bei großen Events und Konzerten mit. Der aus der Zusammenarbeit mit Rubén González und dem Buena Vista Orchester bekannte José Lopez wird mit Unterstützung seiner Band Salsa, Son, Bolero, Musik á la Gypsi Kings, sowohl spanische Popmusik als auch traditionellen Flamenco darbieten.

In Kooperation mit dem Welthaus Bielefeld e. V.
www.welthaus.de | @welthausbielefeld

Samstag 10.02. 20.00 Uhr

CHORMUSIK

Bielefelder Nacht der Chöre

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16 • Großer Saal
[Eintritt: VVK zzgl. Gebühr 13,– / erm. 10,– //
AK 17,– / erm. 14,– // BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner]
VVK: an allen bekannten VVK-Stellen

Chormusik begeistert – dies zeigt sich jedes Jahr aufs Neue bei der »Nacht der Chöre«. An diesem facettenreichen Abend zeigen vier Ensembles aus Bielefeld und der Region ihre musikalische Vielfalt. Das Programm wird ab Dezember bekannt gegeben.

**In Kooperation mit NewTone und
mit freundlicher Unterstützung der BITel**

José Lopez & Friends

Alle Coupons auf einen Blick – in der Mein dm-App.

Ob dm, glückskind oder PAYBACK: **Mein dm-App herunterladen*** und Vorteile genießen.

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

9 × in Bielefeld für Sie da

* Die Mein dm-App ist ausschließlich mit einem Mein dm-Konto nutzbar.

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG · Am dm-Platz 1 · 76227 Karlsruhe

HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Mittwoch 14.02. 20.00 Uhr

MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN

Young Scots: »Trad Awards Winner Tour«

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16
[Eintritt: 12,– / erm. 6,– / BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner]
VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information · www.kulturamt-bielefeld.de

Nach drei Jahren der Pause darf Bielefeld wieder vier junge schottische Ausnahmemusiker begrüßen und knüpft damit an den Erfolg der vorherigen Veranstaltungen an. Ausgezeichnet durch renommierte schottische Musikwettbewerbe wie zum Beispiel die BBC Radio Scotland Young Trad Awards begeistern die Musiker, indem sie die reichen, lebendigen Musiktraditionen ihrer Heimat fortführen. Musikalisch virtuos und kreativ erschaffen sie eine lebendige und aktuelle Seite des Scottish Folk.
Mit abwechslungsreichen Solo-Performances im ersten und dem gemeinsamen Auftritt im zweiten Teil schaffen sie ein dynamisches und abwechslungsreiches Programm aus traditionellen Melodien und Songs, die den schottischen Folk-Frühling einläuten und ein musikalisches Feuerwerk versprühen werden.

Michael Biggins: Akkordeon, Piano · Robbie Greig: Fiddle
Jack Badcock: Gesang, Gitarre · Toby Shaer: Gitarre, Whistles

www.concert-connections.com

Meadows

Fr 23.02. + Sa 24.02. 20.00 Uhr

KABARETT

26. Bielefelder Kabarettpreis

Zweischlingen • Osnabrücker Straße 200
[Eintritt: Freitag 18,– / Samstag 20,–]
VVK: Zweischlingen

Auch in diesem Jahr wird auf der angesehenen Kleinkunstbühne des Zweischlingens wieder der »Bielefelder Kabarettpreis« vergeben. An zwei Abenden im Februar wird nicht nur das Genre Kabarett auf die Bühne gebracht, sondern vor allem junge Nachwuchskünstler*innen erhalten einen Raum, sich zu präsentieren. Am ersten Wettbewerbsabend spielen alle sechs Nominierten je ein Set. Das Publikum wählt drei von ihnen in das Finale, welches am Samstag stattfindet. Dort wird ein*e Gewinner*in gekürt, welche den begehrten Preis – einen an die Wand genagelten Pudding – erhält. Im Januar werden die nominierten Künstler*innen bekanntgegeben.

Kabarettgemeinschaft Bielefeld e. V. in Kooperation mit NewTone
Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld
www.kabarett-bielefeld.de | @bielefelderkabarettpreis

Samstag 02.03. 20.00 Uhr

BIELEFELDER SONGNÄCHTE

Meadows

Rudolf-Oetker-Halle • Kleiner Saal
[Eintritt: VVK zzgl. Gebühr 19,– / erm. 16,– //
AK 23,– / erm. 20,– // BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner]
VVK: www.eventbrite.de

Bekannt wurde Meadows als sein Song »The Only Boy Awake« in der Netflix Serie »Tote Mädchen lügen nicht« (Originaltitel: 13 Reasons Why) verwendet wurde und schlagartig großen Anklang bei den Hörer*innen fand. Der gebürtige Schwede, der eigentlich Christoffer Wadensten heißt und aus der Küstenkleinstadt Söderköping stammt, hat in Deutschland ein zweites Zuhause gefunden – nicht zuletzt durch die freundschaftliche Beziehung zu seinem Hamburger Label „What we call Records" und zahlreiche Konzerte.

So verzauberte er mit seiner introspektiven, akustischen Musik bereits das Publikum in vielen Clubs und Wohnzimmern. Durch seine wohltuende Stimme kehrt Meadows sein Inneres nach Außen und erzählt die Geschichten seines Lebens, immer voller lebendiger Emotionen.

Mit freundlicher Unterstützung der BITel
www.songnaechte.de | www.meadows.se | @meadows_sweden

Sonntag 03.03. 15.00 Uhr

THEATERPERFORMANCE

Christine Ruis: »WOW – Die Erde – ein Wunder«

TOR6 Theaterhaus • Hermann-Kleinewächter-Straße 4
[Eintritt: 10,– / erm. 7,– / Kinder 5,–]

Eine eigenartig gekleidete Frau mit einer merkwürdigen Karre kommt um die Ecke. Sie packt seltsame Dinge aus. Ist das Müll, altes Zeug? Was hat sie zu erzählen? Von der Erde, vom Leben, von den Menschen, die immer mehr wollen, aber selten zufrieden sind. War das schon immer so? Sind Kinder genauso? Ein indigenes Sprichwort sagt: „Wir haben die Erde nicht von unseren Vorfahren geerbt, wir haben sie von unseren Kindern ausgeliehen".

Das Theaterstück, basierend auf dem Buch »WOW – Die Erde!« von Marc ter Horst und Wendy Panders, ist eine Spurensuche für die, deren Herzen sich ihre kindliche Neugier bewahrt haben.

Christine Ruis | Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld

Mavi Dünya

Freitag 08.03. 20.00 Uhr | Premiere

THEATERPERFORMANCE MIT LIVE-MUSIK

Alarmtheater: »ZartBitter«

AlarmTheater • Gustav-Adolf-Straße 17
[Eintritt: 15,– / erm. 8,–]
VVK: Infos unter www.alarmtheater.de

Wahrheit, Erfindung und Geheimnis – wo beginnt unsere Geschichte und wo endet sie? Im Wechselspiel von Musik, Gesang, Tanz und Theater werden in der neuen Performance des AlarmTheaters individuelle und kollektive Geschichten des Internationalen Jugendensembles erzählt. In »ZartBitter« sammeln die Akteur*innen Erzählungen, Mythen und Legenden aus ihren Heimatländern und begeben sich dabei auf die Reise zu ihren Ahnen – nach Deutschland, Russland, in die Türkei, Afghanistan, den Iran, Angola und der ganzen Welt. Wer bin ich? Wo komme ich her? Was ist meine Aufgabe? Wie nahe sind unsere Träume an der Realität?

Weitere Termine: 9., 10., 14., 15., 16. + 17. März

AlarmTheater e. V. | Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld
www.alarmtheater.de | @alarmtheater_bielefeld

Freitag 08.03. 20.00 Uhr

WELTNACHT IM SO2 | ORIENTAL + JAZZ

Mavi Dünya

Kulturamt SO2 • Kavalleriestraße 17
[Eintritt: VVK 10,– / erm. 8,– // AK 14,– / erm. 12,–
BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner]
VVK: An allen bekannten VVK-Stellen und Welthaus Bielefeld
05 21 / 98 64 80 · https://welthaus.app.love-your-artist.com

Die Bielefelder Band kreiert aus traditionellen, schwerpunktmäßig türkischen Melodien, harmonischen Jazzelementen und spannenden Rhythmen einen mitreißenden orientalischen Soundmix. Die aus ganz unterschiedlichen musikalischen Richtungen kommenden Musiker*innen nehmen türkische Tradition als Grundlage, lassen daraus zusammen spontane Improvisationen erwachsen und arbeiten kreativ mit dem musikalischen Material.

Muharrem Karakuzu: Kanun · Mona Schein: Tenorsaxophon
Nils Rabente: Klavier · Daniel Schlipf: Kontrabass
Elmar Lappe: Schlagzeug

In Kooperation mit dem Welthaus Bielefeld e. V.
www.welthaus.de
@welthausbielefeld | @maviduenyaquintett

Sonntag 10.03. 18.00 Uhr

KLANG UND POESIE

Faszinierende Klangreise – Cymbal-Konzert mit Irina Shilina

capella hospitalis • Teutoburger Straße 50
[Eintritt frei, Spende willkommen]

Irina Shilina definiert ihre Musikalität auf verschiedenen Ebenen. Ihr Instrument, das Cymbal, ist weltweit unter verschiedenen Namen bekannt und hat sich in Weißrussland zum Soloinstrument mit akademischer Ausbildung entwickelt. Je nach Zweck oder Musikform ist es so gearbeitet, dass sein Klang von silbern und fein bis hin zu stark und voluminös variiert. Irina Shilina gelingt es, die musikalische Bandbreite des Cymbals für ihr eigenes, umfangreiches Repertoire zu nutzen.

capella hospitalis e. V. | Unterstützt durch das Kulturamt Bielefeld
www.capella-hospitalis.de

Mittwoch 13.03. 20.00 Uhr

MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN

Lodestar Trio: »Bach to Folk«

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16
[Eintritt: 12,– / erm. 6,– // BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner]
VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information | www.kulturamt-bielefeld.de

Das Lodestar Trio ist eine Kooperation von Erik Rydvall und Olav Luksengård Mjelva, zwei Stars der skandinavischen Folkszene, mit dem klassischen britischen Geiger Max Baillie. Als Duo arbeiten Erik und Olav bereits seit 2013 zusammen und haben schon zwei Alben aufgenommen.

Als Lodestar Trio bahnen sie sich mit ihrem beispiellosen »baroque meets folk«-Repertoire einen von Groove und Improvisation geprägten Weg in die Barock- und Folkwelt. Mit Neuinterpretationen von Barockklassikern (u.a. Bach, Lully, Couperin), Volksweisen und neuen Kompositionen verschieben sie die Grenzen ihrer mystischen und magischen skandinavischen Streichinstrumente. Mit Max Baillie an der Violine, Olav Mjelva an der norwegischen Hardangerfiedel und Erik Rydvall an der schwedischen Nyckelharpa setzen sie die Fertigkeit jedes Instruments gekonnt in Szene und bringen neue Qualitäten zum Vorschein, während sie gleichzeitig den Wurzeln einer sehr verehrten Musikepoche Tribut zollen.

Erik Rydvall: Nyckelharpa · Olav Mjelva: Hardangerfiedel
Max Baillie: Violine

www.lodestartrio.com

Mittwoch 20.03. 20.00 Uhr | Jubiläumsveranstaltung

KLANG UND POESIE | NEUE MUSIK

Willem Schulz: »auferstehen XX«

capella hospitalis • Teutoburger Straße 50
[Eintritt frei, Spende willkommen]

In der Nacht vom 20. auf den 21. März beginnt – astronomisch gesehen – die Frühlingszeit. Willem Schulz zelebriert seit 2005 nun das 20. Mal in der capella hospitalis den Frühlingsanfang als musikalische Raum-Inszenierung. Einerseits immer gleich, andererseits immer neu – so nehmen wir unsere Welt wahr. Dass sich entscheidende Grundlagen des Lebens radikal verändern können, haben wir in den letzten Jahren erlebt. Mensch und Natur lässt alles erzittern. Dies wird auch in der Musik erfahrbar. Der Weg des Wandelkonzertes führt von jenseits der Straße durch die offene Kirchentür in die Facetten des Inneren der ehemaligen Kapelle bis hin zu einer quasi endlosen Drehbewegung dem Himmel - der Hoffnung - entgegen. Alle Räume, selbst das angrenzende Parkhaus werden mit einbezogen.

Willem Schulz: Cello-Performance

capella hospitalis e. V. | Unterstützt durch das Kulturamt Bielefeld
www.willemschulz.de

Donnerstag 21.03. 20.00 Uhr

BIELEFELDER SONGNÄCHTE

VØR

Nr. z. P. • Große-Kurfürsten-Straße 81
Eintritt: VVK zzgl. Gebühr 15,– / erm. 12,–
AK 19,– / erm. 16,– // BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner]
VVK: www.eventbrite.de

»Honey« – so lautet der Titel des Debütalbums der Indie Pop Künstlerin VØR. Auf diesem lädt die Musikerin auf eine Reise zu sich selbst ein. Sie unterlegt elektronisch mal düster atmosphärisch, mal geradezu poppig schwere Themen wie Depression oder Alkoholismus. „Musik, die berührt und bewegt, im emotionalen wie im körperlichen Sinne", so wird ihr Sound von RadioEins beschrieben.

VØR ist bekannt für die Vielseitigkeit in ihrer Musik und hat sich bereits in verschiedenen Genres wie Indie-Pop, Rap, Electro und Techno einen Namen gemacht. So veröffentlichte die wandelbare Künstlerin im Frühjahr 2023 mit dem Produzenten-Trio Akzenth den Techno-Track »Tension«.

„Musik ist Kunst und eröffnet eine Welt, die grenzenlos ist. Musik zu machen erlaubt es mir Emotionen zu fühlen, die ich ohne nur sehr schwer erreichen kann. Musik hilft mir, mich sicher und verstanden zu fühlen. Diesen Raum möchte ich mit anderen teilen", so VØR selbst über ihre Musik.

Mit freundlicher Unterstützung der BITel
www.songnaechte.de | @voer.music

Freitag 05.04. 20.00 Uhr

BIELEFELDER SONGNÄCHTE

OSKA

TOR6 Theaterhaus • Hermann-Kleinewächter-Straße 4
[Eintritt: VVK zzgl. Gebühr 18,– / erm. 15,–
AK 22,– / erm. 19,– // BI-Pass 1,– AK + Kulturöffner]
VVK: www.eventbrite.de

»Erbe« ist ein Begriff, der für verschiedene Menschen Unterschiedliches bedeutet. Mal geht es um Blutsverwandtschaft, mal darum, gute Entscheidungen zu treffen, die sich auf zukünftige Generationen auswirken. Für die gebürtige Österreicherin Maria Burger, die als Indie-Pop Singer-Songwriterin OSKA Musik macht, umfasst dieser Begriff beides. Dies zieht sich auch durch ihr beein-druckendes Debütalbum »My world, My love, Paris«.

Maria wuchs in einer großen Familie auf, wo Musik allseits präsent war. Ihre Mutter füllte das Haus mit Gitarrenklängen und irischer Musik. Im Jugendalter entdeckte Maria Gitarre und Songschreiben für sich. Heute lebt Maria ihr reiches musikalisches Erbe in Wien aus, wo sie ihr Debütalbum fertigstellte. Im Laufe der Jahre hat sich ihr Geschmack weiterentwickelt und mit 24 Jahren zählt Maria beeindruckende Singer-Songwriter*innen zu ihren Einflüssen: Phoebe Bridgers, Adrianne Lenker und Sufjan Stevens. Als OSKA erschafft sie eine verlockende Welt strahlender Melodien, groovender Rhythmen und Lyrics, die Geschichten erzählen.

Mit freundlicher Unterstützung der BITel
www.songnaechte.de | www.goodoldoska.com | @goodoldoska

IMMER AM PULS DER STADT

radio BIELEFELD

Stadt Bielefeld
Kulturamt

Herausgeber/Veranstalter:
Kulturamt der Stadt Bielefeld
Kavalleriestraße 17, 33602 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 51 31 94, Fax: 05 21 / 51 81 21
E-Mail: kulturamt@bielefeld.de
www.kulturamt-bielefeld.de
www.facebook.com/kulturamtbielefeld
www.instagram.com/kulturamt_bielefeld
www.songnaechte.de

[**kultur**amt bielefeld]

Verantwortlich: Brigitte Brand, Kulturamtsleiterin
Gesamtleitung, Programmplanung und Organisation: Ulrich Laustroer
Programmplanung und Organisation: Matthias Koch, Laura Baß
Organisation und Technik: Lukas Wessel · **Redaktion:** Laura Baß
Redaktionelle Mitarbeit: Ulrich Laustroer, Matthias Koch, Gaia Gradeneker, Viktoria Getz · **Gestaltung:** Arndt + Seelig Kommunikationsdesign
Titelfoto: Detlef Güthenke · **Druck:** Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG

Alle Angaben ohne Gewähr!
Programmänderungen vorbehalten.
Redaktionsschluss: 03.07.2023

Abbildungen:
S. 3: What we call Records, Jim Coleman, Martin Liebermann, unbenannt, Barbara Goschenhofer, Hannah Fasching, Ralf Bittner, Pablo Rodriguez, unbenannt (von links oben nach rechts unten) • S. 10: unbenannt • S. 12: unbenannt • S. 15: Constanze Alvarez • S. 16: unbenannt • S. 18/19 Diether Münzberg • S. 20: unbenannt • S. 22: unbenannt • S. 23: unbenannt • S. 25: Justine Ellul • S. 27: Jim Coleman • S. 29: Pablo Rodriguez • S. 34: unbenannt • S. 35: Ulrich Stille • S. 36: by the sea • S. 37.: Mike Turnbull • S. 39: Anna-Kristina Bauer • S. 40: Jörn Josiek • S. 42: Volker Jaeckel • S. 44: Sandra van Edig • S. 45: Christine Halm • S. 47 o.: Klaus Hansen • S. 47 u.: unbenannt • S. 49: Martin Venherm • S. 50: What we call Records • S. 52 o.: Carina Nollmann • S. 52 u.: unbenannt • S. 54: Sabrina Dallot Seguro • S. 55: Johannes Berger • S. 56: Backside Bouba • S. 57 Hannah Fasching

Co-Sponsoren für das Programm
»kulturwinter bielefeld« 2023/24:

radio BIELEFELD

BITel

Weitere Partner:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW KULTUR SEKRETARIAT WUPPERTAL

WDR 3
Kulturpartner
Kulturamt Bielefeld

Hierfür bedanken wir uns herzlich!

---

kultur öffner

Das Kulturamt Bielefeld beteiligt sich am www.kulturoeffner.de

---

Die Programme des Kulturamt Bielefeld
werden verteilt durch den Partner
Movin Verlag für Werbemedien
www.movin.de

movin Verlag für Werbemedien

Jede dieser 1.215 Pflanzenarten liebt unsere Wasserqualität.

CAROLINEN. AUS GUTEM GRUND.

[kulturamt bielefeld]

Kommunale Galerie

Mittwochskonzert Musikkulturen

Bielefelder Songnächte

Weltnacht im S02

Klang und Poesie

Literaturtage

programm